

Entführungen: Alltag im Ukraine-Krieg

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Antworten sind richtig.

Der Text handelt von ..., die gegen ihren Willen festgehalten werden.

- a) ausländischen Journalisten
- b) ukrainischen Journalisten und ihren Familien
- c) Politikern

2. Was steht im Text?

Was stimmt? Wähl aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Was sagt Switlana Salisetska?
 - a) Sie wurde entführt. Ihr Vater musste Geld bezahlen, damit sie freikam.
 - b) Sie sollte als Journalistin mit den Besatzern zusammenarbeiten.
 - c) Ihr Vater wurde in einem Keller festgehalten.
- 2. Was wird über Tetiana Kumok berichtet?
 - a) Sie besaß in der Ukraine eine Zeitung.
 - b) Sie wurde festgehalten.
 - c) Ihre Eltern wurden gemeinsam mit anderen Journalisten entführt.

3. Übe den Wortschatz!

Wähl für jede Lücke das passende Substantiv aus.

Das _____ (1) der russischen _____ (2) in der Ukraine ist vor allem für _____ (3) gefährlich. Wenn sie nicht zur _____ (4) mit ihnen bereit sind, müssen sie mit einer _____ (5) rechnen. Da es sogar zu _____ (6) von Angehörigen kommt, sind viele Medienleute gezwungen, nicht mehr journalistisch zu arbeiten.

- | | | |
|------------------|-----------------|--------------|
| a) Besatzer | b) Entführungen | c) Festnahme |
| d) Kollaboration | e) Journalisten | f) Vorgehen |

4. Dativ oder Akkusativ?

Welcher Kasus ist richtig? Achte auf die Verben und wähl richtig aus.

_____ (Viele/Vielen) Journalisten forderte man nach Kriegsbeginn in der Ukraine zur Kollaboration auf. Man fragte gezielt diejenigen, _____ (die/denen) Zeitungen gehörten. _____ (Ihnen/Sie) wurde angeboten, ihre Jobs zu behalten, wenn sie prorussische Artikel schrieben. Wer sich weigerte, _____ (dem/den) nahm man fest. Man durchsuchte _____ (die/den) Wohnungen von Journalisten oder entführte _____ (ihre/ihren) Angehörigen. Dadurch mussten viele Journalisten _____ (ihre/ihrer) Arbeit aufgeben.

Autor: Philipp Reichert